Zuvor hast du eine mögliche Umsetzung für einen Empfehlungsdienst kennengelernt. Dabei hast du erarbeitet, wie mithilfe von Bewertungs- und Nutzungsdaten personalisierte Filmempfehlungen ermittelt werden können. Empfehlungsdienste gibt es in vielen anderen Kontexten. Allgemein werden Empfehlungsdienste unter anderem für folgende Zwecke eingesetzt:

1. Reduzieren der Informationsüberflutung: Finden einer personalisierten Auswahl von Produkten, die dem Nutzer/der Nutzerin auf der Plattform präsentiert wird.
2. Verbesserung des Nutzungserlebnisses: Positive Erfahrungen mit der Plattform führen dazu, dass die Nutzer:innen z.B. mehr Filme schauen und mit dem Streamingdienst somit mehr Umsatz generiert wird.

**Ausgangssituation**Ein Unternehmen bietet einen Streamingdienst an, bei dem ein Empfehlungsdienst genutzt wird, um personalisierte Filmempfehlungen zu ermitteln. Im Unternehmen wird seit längerem diskutiert, wie der Umsatz gesteigert werden kann. Dazu wurde ein Vorschlag eingebracht, der auf einer Abteilungsleitersitzung diskutiert werden soll:

„Dank unseres Empfehlungsdienstes wissen wir, welche Filme ein Nutzer/eine Nutzerin vermutlich mögen wird. Diese präsentieren wir auf der Startseite. Zusätzlich bieten wir Abonnements an, die nicht alle Filme kostenfrei, sondern teilweise nur zum zusätzlichen Kauf anbieten. Das können wir verknüpfen, indem wir ausgehend von den personalisierten Empfehlungen für einen Nutzer/eine Nutzerin eine personalisierte Auswahl der kostenpflichtigen Filme erstellen. Diese würden dann einige Filme enthalten, die der Nutzer/die Nutzerin vermutlich mögen und somit auch kaufen wird. Wir hätten also eine personalisierte *Bezahlschranke* für die Filme. Durch den Zuwachs der Käufe würden wir unseren Umsatz steigern können.“

**Vorbereitungsphase**

**Aufgabe:**

1. Geht nacheinander alle Rollenkarten durch und bearbeitet die Aufgabe, die dort jeweils notiert ist.
2. Legt in eurer Gruppe einen Spieler/eine Spielerin für die gemeinsamen Diskussionsrunde fest.

**Spielphase**

**Aufgabe beim Moderieren:**

Leite die Diskussionsrunde, die mit einer kurze Vorstellungsrunde beginnt. Achte darauf, dass die Spieler:innen aus ihrer Rolle argumentieren und nicht eine andere Rolle einnehmen. Binde außerdem alle Spieler:innen in die Diskussion ein und achte darauf, dass sie sich gegenseitig ausreden lassen.

**Aufgabe beim Spielen:**

Nimm in der Diskussionsrunde die zugewiesene Rolle ein. Argumentiere dafür mithilfe der zuvor erarbeiteten Argumente und der abgestimmten Entscheidung gegen oder für den Vorschlag.

**Aufgabe beim Beobachten:**

Beobachte die Spielphase und mache dir stichpunktartig Notizen zu den verschiedenen Perspektiven der Rollen.